

Pola

Den Bahnhof und das Dorfleben bereichern



Keines der Produkte aus dem Pola-Neuheitenkatalog sieht so aus, als wäre es einem Schweizer Vorbild nachempfunden. Und doch passt (fast) jedes auf eine entsprechende Anlage. Nicht zuletzt, weil Gartenbahner auf ein eher kleines Zubehörsortiment zurückgreifen können und dadurch im Umbauen und Anpassen geübt sind.

Doch nun zu den 2021er-Neuheiten des Faller-Ablegers. Der Nebenbahnlokschuppen (Art.-Nr. 330890) ist geeignet für Loks bis zu 350 mm LüP und verfügt über eine Bruchsteinmauer sowie über eine unterschiedliche Kolorierung des Gebäudeoberkels und der Fensterumrandungen. Die

Blockstelle (Art.-Nr. 330882) wird es mit steinsichtiger Putzfassade, seitlichem Treppenaufgang und beweglichen Türen geben. Zu diesen Bausätzen passt das Bahnbetriebsausstattungs-Set (Art.-Nr. 331746), bestehend aus einem kleinen Bahnwärterhaus in Wellblechoptik, zwei Streckenwärterbuden mit Läutewerk und beweglichen Türen, drei Weichenstellhebeln und einem Schürhakengestell mit Handgeräten zum Reinigen und Entschlacken der Dampfloks.

Das Dorfleben bereichern können das Fachwerkhaus (Art.-Nr. 331779), die Stallung (Art.-Nr. 331727), das Backhaus (Art.-Nr. 331113), der Getränkehandel (Art.-Nr.

331783) und das Einfamilienhaus im Rohbau (Art.-Nr. 331083). Dazu passt das Baustellengerüst mit Zubehör (Art.-Nr. 331055). Dann ist noch das Set mit zwei kleinen Brücken (Art.-Nr. 331059) erwähnenswert. Beim Artikel mit der Nummer 331616 handelt es sich um ein detailliertes Standmodell einer Lanz-Raupe, eines Zugfahrzeugs für den schweren Einsatz im Straßenbau bis Ende der 1950er-Jahre.

An Figuren hat Pola folgende Neuheiten angekündigt:

- Art.-Nr. 331508: sitzende Gruppe
- Art.-Nr. 331509: 6 Fußgänger
- Art.-Nr. 331510: Wandertour

